

KENDRICK SCOTT ORACLE "Conviction"
Concord/ Universal Music
VÖ: 10. Mai 2013

Musiker: Kendrick Scott - drums / John Ellis - saxes & bass clarinet / Mike Moreno - guitars / Taylor Eigsti - keyboards / Joe Sanders - basses / **Special Guest:** Alan Hampton - vocals & guitars on "Too Much" & "Serenity"

Songs: Pendulum / Too Much / I Have A Dream / We Shall By Any Means / Liberty Or Death / Cycling Through Reality / Conviction / Apollo / Serenity / Be Water / Memory of Enchantment

2007 legte Schlagzeuger und Komponist Kendrick Scott mit "The Source" sein Debütalbum vor, mit dem er sich in der Jazzszene gleich eine hervorragende Reputation verschaffte. Das Album präsentierte ihn als einen Musiker, der trotz seiner erst 26 Jahre bereits über sehr viel musikalische Weisheit und Einsicht verfügte. Rund sechs Jahre sind seit der Einspielung dieses ersten Albums verstrichen. Jetzt meldet sich Kendrick Scott mit seiner Band Oracle und dem neuen Album "Conviction" zurück.

"Auf dem ersten Album habe ich versucht, mit möglichst vielen meiner damaligen Freunde und Bekannten zusammenzuspielen", sagt Kendrick, der seit dem Abschluss seines Berklee-Studiums vor gut zehn Jahren mit zahlreichen Jazzgrößen arbeitete. "Ganz anders sah das nun bei 'Conviction' aus. Diesmal wollte ich ein Statement mit einer wirklichen Band abliefern. Das gegenwärtige Line-Up hat sich einfach um die Musik herum herausgebildet und entwickelte sich dann gleichzeitig in die unterschiedlichsten Richtungen. Alles hat sich ganz einfach und gut zusammengefügt."

Die verschlankte Version seiner Oracle-Band besteht auf dem neuen Album aus dem Saxophonisten und Bassklarinettisten John Ellis, Gitarrist Mike Moreno (der als einziges Bandmitglied auch schon auf "The Source" dabei war), Pianist Taylor Eigsti und Bassist Joe Sanders. Als Gast wirkte bei zwei Stücken außerdem noch der Vokalist und Gitarrist Alan Hampton mit.

"Diese Jungs kreieren eine total andere Atmosphäre als die Band des vorangegangenen Oracle-Albums", sagt Scott. "Sie bringen etwas ein, das meine Komposition bereichert. Sie interpretieren meine Stücke genau so, wie ich es mir vorstelle. Ich liefere ihnen als Ausgangspunkt nur ein paar Elemente und Ideen, und sie entwickeln sie dann in die Richtung weiter, die sie für die richtige halten - und das, was dabei herauskommt, ist immer absolut stimmig."

Die Stücke des Albums gehen nahtlos ineinander über und wirken deshalb fast schon wie ein atmosphärischer Soundtrack. Dies ist um so erstaunlicher, als Kendrick Scott seine eigenen Kompositionen hier mit einigen Coversongs sehr unterschiedlicher Art kombiniert. Schon auf "The Source" hatte Scott die Jazzkritik mit einer Interpretation von Björks "107 Steps" überrascht. Diesmal erweiterte er das Repertoire der Band um

Herbie Hancocks "I Have A Dream", "Pendulum" von der britischen Indie-Electronic-Band Broadcast und "Too Much" von dem Avantgarde-Popmusiker Sufjan Stevens. Die Titelnummer stammt von dem Bassisten Derrick Hodge, der dieses Album koproduzierte und durch seine Zusammenarbeit mit u.a. Robert Glasper, Bilal, Q-Tip, Common, Terence Blanchard und Mulgrew Miller bekannt ist.

"Der Grundgedanke für dieses Album war, sich von allen Vorstellungen freizumachen, wie die Musik klingen soll oder wie man selbst spielen soll", erläutert Kendrick Scott seine Überzeugungen. "Es ging einfach nur darum, in diesem Augenblick ehrlich zu sein und sich ganz der Musik hinzugeben."

WEITERE INFOS IN UNSEREM PRESSEPORTAL UNTER:

www.journalistenlounge.de/jazz

<http://www.facebook.com/jazzecho>

Pressekontakt im Auftrag:

Sabine Beyer, medienAgentur

T 040-5149 1466. mobil: +49 172 4542369

mail: sabine.medienagentur@t-online.de

www.medienagentur-hh.de

Radio-Kontakte:

Rosita Falke Media Promotion (Promotion Süd, West & Nord)

Tel: 040 / 413 545 05, Fax: 040 / 413 545 06,

Email: info@rosita-falke.de

Behrus Salimkhani (Promotion Berlin / Ost)

Lenther Steig 21, 13629 Berlin

Tel.: 030 / 31 01 36 82, Mobil: 0172 / 911 42 17,

Email: bsalimkhani@web.de